

Gemeinsam für die Zukunft: Starke Kooperationen für den Wandel

8. Bayerische Nachhaltigkeitstagung

Dienstag, 5. November 2024
in der Stadthalle Gunzenhausen



Zentrum für nachhaltige
Kommunalentwicklung
in Bayern



Gemeinsam für die Zukunft: Starke Kooperationen für den Wandel

Menschen und Organisationen, die sich für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen, stehen vor einer großen Herausforderung: Die komplexen Fragestellungen und Handlungsfelder liegen meist in mehreren Arbeits- und Zuständigkeitsbereichen und betreffen verschiedene Akteurs- und Akteurinnengruppen in unterschiedlicher Ausprägung.

Das Engagement für einen Wandel zu mehr Nachhaltigkeit hat aber umgekehrt auch einen großen Vorteil: Damit verbundene Fragestellungen und Handlungsfelder müssen nicht nur von einer Akteurs- und Akteurinnengruppe alleine gelöst werden. Die Schnittstellen unterschiedlicher Bereiche führen dazu, dass viele Menschen mit verschiedenen Zuständigkeiten und Schwerpunkten sich demselben Thema widmen. So erhält jedes Handlungsfeld über mehrere Arbeits- und Zuständigkeitsbereiche hinweg und aus unterschiedlichen Blickwinkeln Beachtung. Das führt aber noch nicht automatisch zu mehr Zusammenarbeit, Synergien sind nicht immer offensichtlich. Um eine nachhaltige Transformation voranzubringen, gilt es deshalb, die Kräfte zu bündeln und über neue Kooperationen und Kollaborationen nachzudenken.

Mit dem diesjährigen Schwerpunktthema „Gemeinsam für die Zukunft: Starke Kooperationen für den Wandel“ wollen wir den Blick darauf richten, wie wir die großen Herausforderungen in Zusammenarbeit und Bündnissen gestalten können, um damit wirksame Lösungen für einen Wandel zu erreichen, der die Herausforderungen unserer Zeit auf eine Weise bewältigt, die sowohl ökologisch nachhaltig als auch sozial gerecht ist.

Danielle Rodarius

Silke Timm

Julia Kaupper

Luisa Schroll



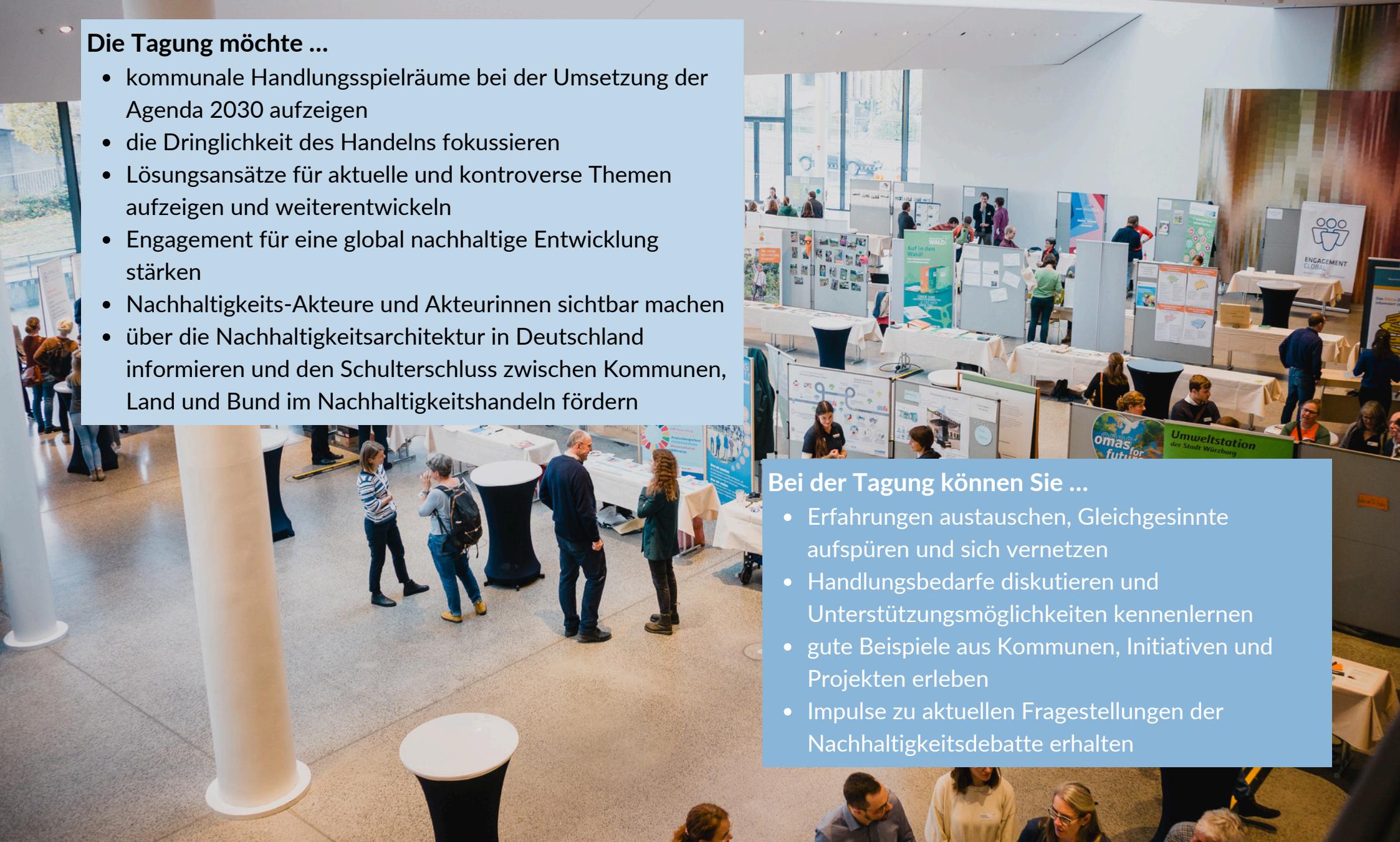
Unser Anliegen

Die Tagung möchte ...

- kommunale Handlungsspielräume bei der Umsetzung der Agenda 2030 aufzeigen
- die Dringlichkeit des Handelns fokussieren
- Lösungsansätze für aktuelle und kontroverse Themen aufzeigen und weiterentwickeln
- Engagement für eine global nachhaltige Entwicklung stärken
- Nachhaltigkeits-Akteure und Akteurinnen sichtbar machen
- über die Nachhaltigkeitsarchitektur in Deutschland informieren und den Schulterchluss zwischen Kommunen, Land und Bund im Nachhaltigkeitshandeln fördern

Bei der Tagung können Sie ...

- Erfahrungen austauschen, Gleichgesinnte aufspüren und sich vernetzen
- Handlungsbedarfe diskutieren und Unterstützungsmöglichkeiten kennenlernen
- gute Beispiele aus Kommunen, Initiativen und Projekten erleben
- Impulse zu aktuellen Fragestellungen der Nachhaltigkeitsdebatte erhalten



Programm

Dienstag, 5. November 2024

ab 09:00 Uhr Ankommen und informeller Austausch auf dem Zukunftsmarkt

09:30 Uhr Begrüßung der Veranstalterinnen

Grußwort und Eröffnungstalk

Danielle Rodarius

LBE Bayern e.V., RENN.süd, Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung

Karl-Heinz Fitz

Erster Bürgermeister der Stadt Gunzenhausen

Thorsten Glauber (angefragt)

Bayerischer Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz

10:00 Uhr Impulsvortrag "Kooperation als Muss für eine erfolgreiche Umsetzung der Agenda 2030"

Prof. Dr. Estelle Herlyn

Hochschule für Ökonomie und Management
Düsseldorf, Mitglied der Deutschen Gesellschaft
des Club of Rome

10:30 Uhr Blitzlichter

Dr. Norbert Stamm

Nachhaltigkeitsbüro, Stadt Augsburg

Dr. Anne Ritzinger

Bayerische Verwaltung für Ländliche
Entwicklung, Bereich Zentrale Aufgaben

Michael Steffen

Weltacker Nürnberg

11:15 Uhr Fishbowl-Diskussion "Wie können Kooperationen den sozial-ökologischen Wandel voranbringen?"

12:00 Uhr Mittagspause und informeller Austausch auf dem Zukunftsmarkt

13:00 Uhr Wandelplenum

14:30 Uhr Kaffeepause

14:45 Uhr Workshops zur thematischen Vertiefung (siehe folgende Seiten)

16:30 Uhr Zusammenführung und Ausblick

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation:

Jakob Crone | Moderation für die Zukunft und das Team vom Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung Bayern und RENN.süd

Workshops



In den Workshops ist eine vertiefte Auseinandersetzung zu sieben verschiedenen Themen möglich:

- 1 | **Klimaanpassung durch blau-grüne Infrastruktur**
- 2 | **Rechtsextremismus und kommunale Selbstverwaltung - Gefahren und Gegenstrategien**
- 3 | **Nachhaltige Ernährungssysteme in der Kommune gestalten**
- 4 | **Durch Kooperation, Vernetzung und Bildungsmanagement zur BNE-Kommune am Beispiel des nachhaltigen Landkreises Aichach-Friedberg**
- 5 | **Interkommunale Zusammenarbeit für alternative Mobilitäts- und Verkehrskonzepte im ländlichen Raum**
- 6 | **Kommunen aktiv für die Eine Welt - Globale Partnerschaften zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele**
- 7 | **Nachhaltige Beschaffung im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik: Durch Kooperationen mehr erreichen**

Workshop 1

Klimaanpassung durch blau-grüne Infrastruktur

Workshop-Patenschaft:

Klima-Zentrum im Bayerischen Landesamt für Umwelt

Kommunen sind in besonderem Maße von den Folgen des Klimawandels betroffen: Extremereignisse wie Starkregen, Hitze und Trockenheit treten immer häufiger auf. Gleichzeitig sind es die Kommunen selbst, die die Entwicklung und Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen vorantreiben und damit Schäden und Risiken vor Ort reduzieren können.

In unserem Workshop möchten wir gemeinsam mit den Teilnehmenden erarbeiten, mit welchen naturbasierten Maßnahmen Klimaanpassung in der Kommune umgesetzt werden kann, mit welchen Instrumenten die Maßnahmen in die Planung und Verwaltung integriert und wie Akteure und Akteurinnen sowie Bürger und Bürgerinnen bei der Umsetzung einbezogen werden können.

Die Teilnehmenden lernen durch verschiedene Materialien und den Austausch untereinander Lösungsansätze für häufig genannte Herausforderungen und Praxisbeispiele kennen.

Mitwirkende: Susann Schwarzak, Sonja Eisenberger & Benjamin Eberle, Klima-Zentrum im Bayerischen Landesamt für Umwelt

Workshop 2

Rechtsextremismus und kommunale Selbstverwaltung - Gefahren und Gegenstrategien

Workshop-Patenschaft:

Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern

Alle Kommunen stehen inzwischen vor der Herausforderung, einen Umgang mit Inhalten, Akteuren und Akteurinnen extrem rechter Parteien zu finden. Auch wenn die Feinde der Demokratie mancherorts noch keine Mandate erringen konnten, versuchen sie dennoch kommunale Politik zu beeinflussen. Der Vortrag diskutiert unterschiedliche Wege, diesen Gefahren zu begegnen und Demokratie, Grund- & Menschenrechte auf verschiedenen Ebenen zu schützen. Dabei wird sich nicht auf die Arbeit in Gremien und Parteien beschränkt, sondern das ganze Gemeinwesen und eine mögliche kooperative Arbeitsweise in den Blick genommen.

Mitwirkende: Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern



Workshop 3

Nachhaltige Ernährungssysteme in der Kommune gestalten

Workshop-Patenschaft:

Kompetenzzentrum für Ernährung (KErn)

Ein kurzer Impulsvortrag schafft zunächst einen Einstieg ins Thema „Mit Ernährung das Klima retten?“.

Anschließend möchten wir zusammen mit Ihnen im Rahmen des Workshops folgende Fragestellungen beantworten:

Wie können wir den Ernährungswandel in Kommunen stärker thematisieren und fördern? Und wie können wir eine Kooperation mit Verwaltung und Zivilgesellschaft voranbringen?

Möchten Sie zusammen mit uns Modellkommunen begleiten - von der Planung bis zur Umsetzung erster konkreter Schritte?

Dann sind Sie in diesem Workshop richtig!

Lassen Sie uns Netzwerke und Kooperationen aufbauen, um den Ernährungswandel lokal umzusetzen!

Mitwirkende: Anita Nadas & Stefanie Rutz, KErn Freising

Workshop 4

Durch Kooperation, Vernetzung und Bildungsmanagement zur BNE-Kommune am Beispiel des nachhaltigen Landkreises Aichach-Friedberg

Workshop-Patenschaft:

ANU Bayern e.V.

Der Landkreis Aichach-Friedberg ist seit 2023 ein nachhaltiger Landkreis mit Nachhaltigkeitsmanagement und er gehört seit 2022 zu den 50 Modellkommunen des bundesweiten BNE-Kompetenzzentrums. Die Bildungsmanagerinnen des Landkreises haben ein gut funktionierendes Bildungsnetzwerk aufgebaut, das sie derzeit in Kooperation mit vielen Akteuren und Akteurinnen zu einer BNE-Bildungslandschaft ausbauen. Sie zeigen im Workshop Gelingensfaktoren und Hemmnisse ihrer Vernetzungsarbeit auf und bieten einen Erfahrungsaustausch mit anderen Landkreisen, Kommunen und freien Trägern an. Die ANU Bayern zeigt zudem, welche Hilfestellungen ihr Netzwerk bietet.

Mitwirkende: Luna Winter & Dr. Eva Rösch , LK Aichach-Friedberg |
Johanna Haunstetter, ANU Bayern e.V.



Workshop 5

Interkommunale Zusammenarbeit für alternative Mobilitäts- und Verkehrskonzepte im ländlichen Raum

Workshop-Patenschaft:

Mobilitäts- und Verkehrs-GmbH Gunzenhausen

Der Klimawandel schreitet immer weiter voran und betrifft uns alle. Deshalb sind übergreifende Mobilitäts- und Verkehrskonzepte gefragt, um die Menschen von A nach B zu bringen. Ein Beitrag, um dem Klimawandel entgegenzuwirken, ist die Mobilität im Umweltverbund. Dazu zählt das Laufen, das Radfahren, Car- und Bikesharing und der öffentliche Personenverkehr. Wir möchten aufzeigen, wie es gelingt im Zusammenspiel mehrerer Städte und Gemeinden im ländlich geprägten Raum übergreifende Mobilitäts- und Verkehrskonzepte zu entwickeln.

*Mitwirkende: Klaus Stephan, Stadt Gunzenhausen | Dieter Popp
FUTURE Regionalberatung | Stefan Dietz, Mobilitäts- und Verkehrs-
GmbH Gunzenhausen*

Workshop 6

Kommunen aktiv für die Eine Welt – Globale Partnerschaften zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele

Workshop-Patenschaft: Initiativkreis Kommunale

Entwicklungszusammenarbeit Afrika in der Metropolregion Nürnberg

Es gibt viele Möglichkeiten, dem Eine-Welt-Gedanken mit Aktionen und nachhaltigen Strukturen auf kommunaler Ebene ein Stück näher zu kommen: Aktivitäten im Rahmen einer Fairtrade-Town-Mitgliedschaft, Verankerung nachhaltiger Beschaffung in der Verwaltung, die Stärkung des bürgerschaftlichen Bewusstseins und Eine-Welt-Engagements – aber auch die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kollegen und Kolleginnen aus dem Globalen Süden schafft eine wichtige Grundlage für eine lebenswerte Welt für alle. Im Workshop werfen wir einen Blick in die Praxis und analysieren den Mehrwert von regionalen Multi-Akteurs-Netzwerken und globalen Partnerschaften bei der Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele. Die Bekämpfung postkolonialer Denkmuster soll dabei besondere Berücksichtigung finden.

Mitwirkende: Anna Spaulding, Initiativkreis Kommunale

*Entwicklungszusammenarbeit Afrika in der Metropolregion Nürnberg |
N. N., global e.V.*



Workshop 7

Nachhaltige Beschaffung im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik (IKT): Durch Kooperationen mehr erreichen

Workshop-Patenschaft:
Faire Metropolregion Nürnberg

Informations- und Kommunikationstechnologie wie Laptops oder Handys sind in jeder Verwaltung vorhanden. Gleichzeitig haben diese Produkte negative Auswirkungen auf die Umwelt und auf Menschen in der Lieferkette. In diesem interaktiven Workshop werden verschiedene Ansätze vorgestellt, wie Gemeinden nachhaltiger IKT einkaufen. Ein besonderer Fokus liegt darauf, wie durch verschiedene Formen der Kooperation mehr Wirksamkeit erreicht werden kann. Das Ziel ist die Teilnehmenden zu inspirieren und Ansätze für die praktische Arbeit aufzuzeigen.

Mitwirkende: Dr. Franziska Singer, Sustainability Training



Austauschformate auf der Veranstaltung

Zukunftsmarkt

Auf dem Zukunftsmarkt wird Nachhaltigkeit erlebbar und greifbar gemacht. An Infoständen stellen sich Organisationen, Initiativen, Kommunen und Projekte vor, die in ihrem Tun die großen Zukunftsfragen aufgreifen und sich für einen Wandel hin zu einer nachhaltigeren Gesellschaft engagieren.

Wandelplenum

Im Wandelplenum stehen das gemeinsame Diskutieren, Entwickeln von Lösungsansätzen sowie das Werben von Mitstreiter und Mitstreiterinnen im Fokus: Eine konkrete Projektidee, Aktion oder auch Problemstellung wird durch Akteure und Akteurinnen vorgestellt und in mehreren Runden mit den Besucher und Besucherinnen bearbeitet.

Erstmals in diesem Jahr findet das Wandelplenum nicht nur an den Ständen des Zukunftsmarktes statt. Auch von Teilnehmenden, die keinen Stand auf dem Zukunftsmarkt gestalten, können Fragestellungen für das Wandelplenum eingereicht werden.

Für die Teilnahme an Zukunftsmarkt und Wandelplenum können Sie sich bis zum 11. Oktober 2024 unter folgendem Link anmelden:

https://eveeno.com/Zukunftsmarkt_Wandelplenum_2024

Fishbowl-Diskussion

Bei der „Fishbowl“ handelt es sich um eine Methode der Diskussionsführung für große Gruppen. In der Mitte befindet sich eine festgelegte Anzahl an Stühlen. Die Diskussion beginnt mit einer Startbesetzung, die sich im Laufe der Diskussion verändert. Alle Teilnehmenden der Tagung haben die Möglichkeit, auf den freien Stühlen Platz zu nehmen, um sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen. Durch dieses Verfahren verändert sich der „Kreis“ der Fishbowl im Laufe der Diskussion und neue Impulse aus dem Erfahrungsschatz der Teilnehmenden bereichern den Austausch. Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen.

Organisatorische Hinweise

Infos & Kontakt

Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern
& RENN.süd
c/o Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (LBE) Bayern e. V.
Sandstraße 1
90443 Nürnberg
nachhaltigkeit@lbe-bayern.de
Tel.: +49 (0)911/81012921



Anmeldung:
Bitte melden Sie sich bis 27. Oktober 2024 an
unter
<https://eveeno.com/nachhaltigkeitstagung2024>

Für die Veranstaltung wird kein Teilnahmebeitrag erhoben. Bitte bedenken Sie, dass mit Ihrer Anmeldung Kosten verbunden sind und geben Sie uns ggf. rechtzeitig Bescheid, falls Sie an der Teilnahme verhindert sind.

Nachhaltige Veranstaltungsorganisation: Bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung unserer Veranstaltungen orientieren wir uns an Nachhaltigkeitskriterien.



Veranstaltungsort und Anreise

Stadthalle Gunzenhausen
Isle-Platz 1
91710 Gunzenhausen

Gunzenhausen liegt an den Bahnstrecken München-Würzburg-Frankfurt und München-Nürnberg. Vom Bahnhof aus erreichen Sie die Stadthalle nach einem 15-minütigen, schönen Fußweg an der Altmühl entlang oder durch die Gunzenhausener Innenstadt. Außerdem stellen wir Bus-Shuttles zur Verfügung. Weitere Informationen zur Anreise unter <https://stadthalle-gunzenhausen.de/anreise.html>.

Wir empfehlen eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Fahrtkosten: Fahrtkosten für Ehrenamtliche können ggf. nach dem Bundesreisekostengesetz erstattet werden. Bitte nehmen Sie bei Bedarf Kontakt zu uns auf unter nachhaltigkeit@lbe-bayern.de.

Unterkünfte: Für Hinweise zu Übernachtungsmöglichkeiten in Gunzenhausen am 4.11.2024 wenden Sie sich gerne an uns.





Unser Veranstaltungsort Gunzenhausen:

Gunzenhausen am Altmühlsee ist lebendiges Zentrum des Fränkischen Seenlands. In der vielseitigen Stadt trifft Tradition auf Moderne. Freunde und Freundinnen historischer Sehenswürdigkeiten erfreuen sich an wunderbar erhaltenen Barockbauten. Zusätzlich ist Gunzenhausen die einzige bayerische Stadt, die der raetische Limes durchquert.

Dieses prägende Erbe trifft auf eine lebendige Gegenwart. Hier bleiben kaum Wünsche offen, gerade im touristischen Bereich. Außerhalb Gunzenhausens liegt der Altmühlsee mit seinen flachen Uferzonen. Das Gewässer beeindruckt insbesondere Naturliebhaber und Tierfreunde nachhaltig. So leben, brüten und rasten auf der 200 Hektar großen Vogelinsel mehr als 300 verschiedene Vogelarten.

Die Menschen in Gunzenhausens sind nie stehen geblieben, sondern gestalten ihre Stadt aktiv mit. Seit mittlerweile fast 30 Jahren gibt es eine Kommunale Agenda 21-Gruppe, die u.a. das STADTRADELN betreut. Denn Radfahren ist für Gunzenhausen sehr wichtig. Seit 2018 darf sich die Altmühlstadt „fahrradfreundliche Kommune“ nennen. 2022 wurde die Stadt offiziell als Fairtrade-Town zertifiziert, regelmäßig trifft sich eine Steuerungsgruppe zum Austausch und zur Weiterentwicklung des Fairtrade-Gedankens. Aspekte wie Nachhaltigkeit und Wiederverwendbarkeit spielen dabei ebenso eine bedeutsame Rolle.

Wir freuen uns, mit der Bayerischen Nachhaltigkeitstagung hier zu Gast zu sein und laden Sie herzlich nach Gunzenhausen ein!

Veranstalterprojekte

Zentrum für nachhaltige
Kommunalentwicklung
in Bayern



Das Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern und RENN.süd sind angesiedelt beim LBE Bayern e.V.

Kooperationspartner und -partnerinnen & Vorbereitungskreis



In Kooperation mit



mit ihrer



Mit Mitteln des

